

Heinzel bleibt Honorarkonsul der Niederlande

Von König Willem-Alexander bis 2020 im Amt bestätigt

■ **KLEVE.** Der Honorarkonsul der Niederlande in Kleve Freddy Heinzel ist für weitere fünf Jahre in seinem Amt bestätigt worden. Anfang des Jahres wurde ihm die Ernennungsurkunde zugestellt, die bereits Ende 2015 im Auftrag von König Willem-Alexander vom niederländischen Außenminister Bert Koenders unterzeichnet wurde.

Heinzel, der als Rechtsanwalt in einer Klever Kanzlei tätig ist, verfolgt seit einem Vierteljahrhundert das Anliegen, die Grenze aus den Köpfen zu bekommen und die Region als ganze voranzubringen. Seit 1994 berät und begleitet der 52-Jährige, der als Sohn eines deutschen Vaters und einer niederländischen Mutter in Emmerich geboren wurde und später in Köln, Münster und Nimwegen Jura studiert hat, niederländische Unternehmer auf ihrem Weg nach Deutschland.

Eine Aufgabe nimmt Freddy Heinzel besonders ernst:



Freddy Heinzel versucht seit 25 Jahren, die Grenze aus den Köpfen der Menschen zu bekommen.

die Politik auf die Chancen des Grenzgebiets aufmerksam zu machen und Unternehmer von beiden Seiten der „Grenze“ mit einander ins Gespräch zu bringen. So ist er auch seit nunmehr 20 Jahren Vorsitzender des Niederländisch-Deutschen Businessclubs, einer Plattform für niederländische und deutsche Unternehmen in der Grenzregion.

Für die in Kranenburg, Goch oder Emmerich lebenden niederländischen Familien gilt indes nach wie vor, dass sie sich in Passangelegenheiten an die grenznahe Gemeinde Montferland wenden können.